

Da nun schon ein kühr rein glas / oder der eine ganze schaub voll gefertigt seyn / wie bald ist es umb ein glas geschehen / und wenn es mehr kostet / als das Keyser Nero gern von einem Sentalaner zu Rom gehabt hatte. Schenckt man zu kalten wein und wasser drein / so zuschrickt es / nimbt man heiß wasser / so zuspringt es / man mag es leicht zu hart nieder setzen / man stost den boden aus / oder ein stück vom rande / daß es lam wird / fällt es umb / so kommt eine scharfe drein / will es springen lernen / so giebt es einen klang von sich / und gehet zu drümmern / da liegen die scherben und brocken auff dem hauffen / daran hilfft kein kütten noch leimen mehr / nichts bessers / denn wieder mit ihm zum feuer zu / um ein neues draus geschmelzet. Das ist eigentlich glas art / man schätze es wie teuer und köstlich ein ieder will / so bringet ein jedes seine schwachheit / und gebrechlichkeit mit sich / und da man es nicht sauber hält / so hendet und leget sich staub und unflath innen / und aussen dran.

Diz ist nun ein bild menschliches Körpers / es sey einer geädelt oder gewürdert / so hoch die welt einen bringen kan / und habe gleich vom ofen her keinen gebrechen / oder mangel / wird es nicht rein gehalten / und oft gereinigt und gesaubert / und in Gottseligkeit / zucht / und des Herrn furcht / und in aller tugend erzogen / oder läst es sich zu unehren gebrauchen / und mit unreinen händen beschmalgern / so wird ein garstiger unflath draus / wenn zumal die unreinigkeit / die läng / die fern / das glas gar einnimmet / oder frist sich gar hinein. Braucht man es zu ehren / und man stellt es hoch empor / so hat es desto tieffer zu fallen / und kan desto leichter schaden nehmen. Liegt es tieff hernieder / so laufft manche Sau und Hund darüber / oder eine schwere la-gerwand fället darein / und drauff / und zuschlägt auff einmahl viel gemeiner gläser / denn die gläserne gebrechlichkeit ist und bleibet doch in allen gläsern / sie sind zu Sarepta / oder zu Venedig / oder im Böhmischen walde / oder am Spessart / oder in der Pfalz / oder in Hessischen / und Meissischen glashütten gemacht /

Glas ist ein
gebrechlich
gefäß.